

Jahresbericht 2021 zuhanden der 202. HV vom März 2022

Das Jubiläumsjahr 2020 zum 200-jährigen Bestehen der Sonnengesellschaft zog sich pandemiebedingt auch noch über das Jahr 2021 hin. Das für 2021 geplante Veranstaltungsprogramm musste wiederum an die jeweils herrschende Coronasituation angepasst werden.

Wikispeicher hat das Jubiläum eng begleitet und dokumentiert und sich darüber hinaus mit verschiedenen Beiträgen wiederum weiter entwickelt. Der separate Bericht von Paul Hollenstein gibt darüber Auskunft.

Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand traf sich zwei Mal um die laufenden Geschäfte zu erledigen, dazu kamen verschiedene aktuelle Geschäfte, die per E-Mail erledigt wurden.

Entscheid für die Durchführung der 201. HV als virtuelle Veranstaltung mit ZOOM-Teilnahmemöglichkeit.

19. Mai 2021, Programmgestaltung 2. Semester; erstmalige Teilnahme von Jonathan Hecke

22. November 2021: Programmgestaltung 2022 und Zusammensetzung Vorstand

Das Jubiläums-OK traf sich nach Bedarf teils in corpore, teils in Subkommissionen mit Partnerorganisationen zur Organisation, resp. Re-Organisation von Jubiläumsaktivitäten.

Der Präsident vertrat am 28. August die Sonnengesellschaft am Jubiläumsanlass der Lesegesellschaft Lachen-Walzenhausen.

Am 10. September vertrat Karin Schläpfer die Sonnengesellschaft an der HV der Appenzeller Kulturkonferenz in Gais.

Am 4. November fand im Kursaal Heiden die Kulturpreisverleihung 2021 des Kantons Appenzell A.Rh statt mit unserem Mitglied Mäddel Fuchs als Preisträger. Neben dem Präsidenten der Sonnengesellschaft wohnten dem Anlass verschiedene weitere Mitglieder der Sonnengesellschaft bei.

Übersicht über die Veranstaltungen im Jahre 2021

Trotz Corona ist es dem Jubiläums-OK gelungen, einen grossen Teil der Jubiläumsaktivitäten durchzuführen. Einige der geplanten Aktivitäten wurden in abgeänderter Form durchgeführt, und spontan sind auch noch kleinere Events zusätzlich zum ursprünglich geplanten Programm durchgeführt worden. Die Liste darf sich sehen lassen und wer einen der Anlässe verpasst hat, kann sich darüber auf wikispeicher informieren:

Die mit grossem Aufwand ins Leben gerufene **Ausstellung „200 Jahre Sonnengesellschaft“** im Museum für Lebensgeschichten war bis 30. Januar 2021 geöffnet. Die Pandemiesituation verhinderte praktisch während der ganzen Ausstellungsdauer (ab 13. März 2020) Museumsbesuche, auch eine ursprünglich geplante Finissage konnte nicht stattfinden. Wenigstens gibt eine bisher einmalige virtuelle Führung auf wikispeicher.ch auch nachträglich noch einen Einblick in diese Ausstellung.

Am 29. März fand eine **Zoom-Konferenz** als Zusatzinformation zu den schriftlich zugestellten HV-Traktanden statt. An dieser Zoom-Konferenz wurde Urs Graf aus dem Vorstand verabschiedet und seine Verdienste verdankt. Als sein Nachfolger wurde Jonathan Hecke gewählt. Das Präsent für die Verdienste von Urs Graf überbrachte der Präsident zu einem späteren Zeitpunkt persönlich.

Am 25. Mai fand eine gemeinsame Veranstaltung mit der Bibliothek Speicher Trogen unter deren Federführung statt. Andreas Russenberger las aus seinem zweiten **Roman „Paradeplatz“**, der Einblicke in die Bankenwelt - die Welt der Grossbanken - gibt. Eine erfreulich grosse Anzahl Teilnehmender kam in der kath. Kirche Bendlehn zusammen.

SONNEN
GESELLSCHAFT
SPEICHER
200 Jahre

Am 31. Mai entführte Katharina Zellweger eine kleine Schar physisch Anwesender im Buchensaal und einige per Zoom zugeschaltete Interessierte in das abgeschottete Nordkorea zum Thema „**Humanitäre Hilfe in Nordkorea.**“ Katharina Zellweger, aus Teufen stammend, ist seit mehr als 20 Jahren in Nordkorea engagiert, u.a. in Pjöngjang für die Schweizerische Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (DEZA). Seit 1995 hat sie Nordkorea über 75 Mal besucht und lebte von 2006 bis 2011 in der Hauptstadt Pjöngjang. Sie schilderte die aktuelle Lage in Nordkorea und die Lebenssituation der Menschen, berichtete über internationale Hilfsprogramme, auch ihr Hilfswerk Kor- Aid. Beeindruckend waren die Schilderungen über Land und Leute im abgeschotteten Land, von den bescheidenen Lebens- und Arbeitsverhältnissen, von den Freiheiten und Einschränkungen, aber auch von der Herzlichkeit der Menschen.

Ein Highlight war der vom Mai 2020 in den September 2021 verschobene Anlass „**Hommage an J. H. Tobler.**“ Weit über 100 Personen strömten am 22. September in die evang. Kirche, um Leben und Werk - vor allem das musikalische Werk - von Johann Heinrich Tobler, dem eigentlichen Initiator zur Gründung der Sonnengesellschaft im Jahre 1820, besser kennen zu lernen. Heidi Eisenhut (Biographisches), Rudolf Lutz (Musik an Orgel und Piano), Viviane Sonderegger (Digitalisierung des gesamten musikalischen Werks) sowie Peter Abegglen (Vorträge Toblers) gaben vertiefte Einblicke in die vielen Facetten dieses ungewöhnlichen Menschen.

Am Dienstag, 15. Juni, lud das „Transkriptionsteam Rechsteinerchronik“ eine ausgewählte Gruppe ein zu „**Transkription live.**“ Patric Schnitzer und Annegret Abegglen transkribierten für einmal vor Publikum am gewohnten Ort, dem Stubentisch von Abegglen. Die anschliessende Diskussionsrunde wurde rege benutzt.

Am 7. Oktober hatte die Kronengesellschaft Trogen zu einem Jazzabend in den Saal des Lindenbühl in Trogen eingeladen. Die „**Lutz brothers**“, Rudolf (Piano) und Matthias (Saxophon) Lutz unterhielten ein gut gelauntes Publikum, unter dem sich auch einige wenige Sonnengesellschaftsmitglieder fanden, mit Swing, Blues, Oldtime-Jazz und Popimprovisationen.

Am 25. Oktober berichteten Vreny Knecht und Heinz Schmid in der Aula vom Zentralschulhaus in einem eindrücklichen Bildvortrag von ihrer wegen des Coronalockdowns abrupt abgebrochenen Camperreise im Jahre 2020: **Überwintern im Oman** wurde von rund 30 interessierten Personen besucht.

Endlich konnte am Sonntag, 14. November, das **Jubiläumsfest „200 Jahre Sonnengesellschaft“** doch noch gefeiert werden. Rund 150 Personen, unter Ihnen Regierungsrat und Vorsteher des Departements Bildung und Kultur, Alfred Stricker, der fast vollzählige Gemeinderat Speicher und Gäste aus kantonalen Amtsstellen und befreundeten Kulturorganisationen feierten unter Einhaltung der Coronamassnahmen das verspätete Jubiläum. Im Zentrum standen das Referat von Hanspeter Strebel zur Geschichte der Lesegesellschaften und die Aufführung des Theaterstücks „De Tobler und de Stadt-Land-Grabe“, ein wiederum als Zeitreise angelegtes Stück, das Themen aus der Zeit Toblers mit dem Heute verband. Umrahmt wurde der Anlass mit Grussworten von Regierungsrat Alfred Stricker, Gemeindepräsident Paul König und Gemeinderätin Natalia Bezzola. Den hoch stehenden musikalischen Rahmen setzte ein Trio um Lorena Dorizzi mit Musikstücken aus verschiedenen Musikepochen. Mit grosser Freude durfte die Sonnengesellschaft den Förderpreis 2021 der Ersparniskasse Speicher im Betrag von Fr. 5000.– entgegennehmen. Der Betrag wird für ein künftiges, noch zu bestimmendes Projekt reserviert. Beim anschliessenden Aperó riche bestand Gelegenheit, Kontakte zu vertiefen, resp. zu knüpfen.

Am 4. Dezember fand der ebenfalls um ein Jahr verschobene **Chläusler** statt. Im gewohnten Rahmen mit kulturellem Teil, feinem Essen und Tanz fanden sich trotz der Coronasituation rund 60 Personen zu diesem Traditionsanlass zusammen. Liedermacher Andreas Fröhlich brachte mit seiner Band „Farbe fürs Fest“ mit witzigen Songs zu aktuellen oder immer wieder aktuellen Themen. Der Aperó musste coronabedingt an die Tische verlegt werden. Erfreulich rege benutzt wurde die Gelegenheit zum Tanz, mit ein Grund war wohl die hervorragend aufspielende Tanzmusik.

SONNEN GESELLSCHAFT SPEICHER

200 Jahre

Öffentlichkeitsarbeit

Wiederum wurde vor allem über die Grossanlässe, aber auch über einzelne Anlässe berichtet:

- monatlich im Gemeindeblatt Speicher sowohl eine Vorschau auf bevorstehende als auch Rückblicke auf durchgeführte Anlässe.
- regelmässiger Newsletter der Sonnengesellschaft mit Rückblick auf vergangene Anlässe und Vorschau auf bevorstehende Anlässe.
- Appenzeller Zeitung vom 17. November 2021: Bericht zum Jubiläumsfest
- wikispeicher.ch: [Dokumentation aller Jubiläumsanlässe](#) in Text, Bild, Ton

wikispeicher.ch

Die Sonnengesellschaft als Trägerin von wikispeicher schätzt die hervorragende und zeitnahe Dokumentationsarbeit von wikispeicher für die Jubiläumsaktivitäten.

Wie in den Vorjahren wurde von Patric Schnitzer und Annegret Abegglen sowie Peter Klee die Transkription der handgeschriebenen Rechsteinerchronik von 1820 weiter geführt.

Administratives

Der Newsletter wurde rund zehn Mal versandt. Der Newsletter hat sich als geeignetes Informationsmedium etabliert und mittlerweile seinen festen Platz.

Dank

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen von Vorstand und Jubiläums-OK ganz herzlich für die unkomplizierte und tolle Mitarbeit bedanken. Es ist zusätzlich motivierend, mit Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, die viele Ideen mitbringen und selbstverständlich bereit sind, bei der Organisation der Anlässe mit zu helfen.

Ein grosser Dank geht wiederum an Paul Hollenstein, der mit hartnäckiger Knochenarbeit und grossem Einsatz den Aufbau des WIKI vorantreibt.

Unseren Revisoren danke ich für die sorgfältige Prüfung der beiden Kassen.

Bedanken möchte ich mich auch für das Gastrecht für unsere Jubiläumsausstellung im Museum für Lebensgeschichten im HOF Speicher, insbesondere bei Hannelore Schärer und dem Vorstand des MFL.

Für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanke ich mich bei der Gemeinde Speicher, insbesondere der Kulturkommission und der Bibliothek Speicher Trogen.

Sie als Mitglieder und somit kulturell vielseitig Interessierte sind nicht nur Teilnehmende an den Veranstaltungen oder Beitragszahlende. Sie tragen durch Ihre Art der Unterstützung dazu bei, dass die Sonnengesellschaft lebendig bleibt und sich weiter entwickeln kann, zumindest für weitere 200 Jahre ...

Ermuntern Sie Ihre Freunde und Nachbarn zu einer Mitgliedschaft, je breiter wir abgestützt sind, desto interessanter können wir das Programmangebot gestalten.

Ich danke Ihnen dafür.

Speicher, 30. Dezember 2021



Peter Abegglen, Präsident Sonnengesellschaft Speicher